

## Sechs Richtige für Blinde

Fierlichkeiten im Rathaus anlässlich des  
200. Geburtstags von Louis Braille

Am vergangenen Donnerstag fand im Lebacher Ratsaal eine Lesung im Rahmen der „Tour de Braille“ statt, eine von mehr als 270 bundesweit in diesem Jahr. Die Tour unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten ist ein Projekt des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes (DBSV) und besteht aus Blindenschrift-Lesungen in ganz Deutschland.

In Lebach lasen Mitglieder des Blinden- und Sehbehindertenvereins für das Saarland verschiedene Texte von Marie-Luise Rinser und anderen Autoren vor, natürlich abgetastet aus speziellen Büchern in der so genannten Braille-Schrift. Bürgermeister Arno

Schmidt stand bereit, mit einer Blinden den Dialog des Fuchses mit dem liebenswerten kleinen Prinzen von Saint-Exupéry vorzutragen. Das ganze wurde mit ansprechender Musik umrahmt. Die Louis-Braille-Schule für Blinde und Sehbehinderte organisierte eine kleine Ausstellung zu Louis Braille im Rathausfoyer.

Sechs Richtige, so BSV-Vorsitzender Herbert Reck, das wünschen sich viele; für Blinde und Sehbehinderte sind die sechs Punkte zur wichtigsten Sache geworden. Diese sechs Punkte bilden das Raster für 64 Kombinationsmöglichkeiten, mit denen die einzelnen Buchstaben dargestellt werden.



Grundlage für Bildung und Selbstbestimmung: Punkschrift nach Jaques Braille, oben eine spezielle Braille-Schreibmaschine

## Kostengünstig Bäume und Sträucher erwerben

Lebacher Pflanzprogramm 2009 läuft noch bis zum kommenden Dienstag

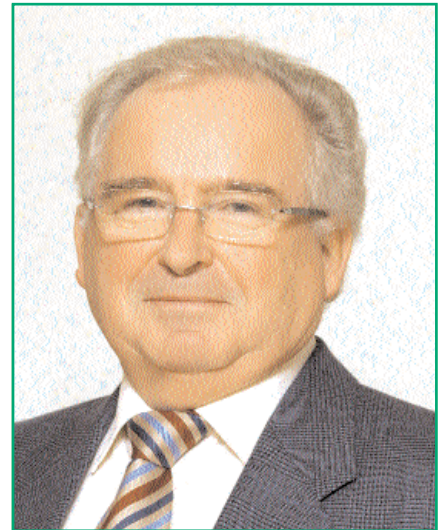
“Wieder mehr Natur in unsere Streuobstwiesen” lautet die Devise des Lebacher Pflanzprogramms 2009, das das Amt für Umwelt und Grünflächen im Rathaus noch bis einschließlich Dienstag, den 27. Oktober, durchführt. Wie das Motto bereits nahe legt, hat sich der ökologische Wert unserer Hausgärten nachteilig verändert. Dabei steckt gerade in den Haus- und Vorgärten ein großes Umweltschutzpotenzial. Neben den Streuobstwiesen sind auch Gärten Lebensräume, nicht nur für den Menschen, sondern auch für viele Tiere und Pflanzen.

Lebacher Bürgerinnen und Bürger

haben die Gelegenheit, über dieses Lebacher Pflanzprogramm Pflanzen zu günstigen Preisen zu erwerben, die den Ansprüchen des lokalen Klimas und Bodens entsprechen. Neben Obstbaumhochstämmen werden auch Halbstämme und Büsche für den Hausgarten angeboten. Eine reiche Auswahl von mehr als 90 verschiedenen Hausbäumen, Hecken und Sträuchern sowie Fassadenpflanzen steht den Käufern kostengünstig zur Verfügung.

Nähere Informationen im Internet unter [www.lebach.de](http://www.lebach.de) oder telefonisch unter 06881/59-275

## Kommentar



1. Beigeordneter Dr. Edwin Fries

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

für einen normalen Menschen ist die Vorstellung, sein Augenlicht zu verlieren, eine sehr bedrückende. Für jeden 600. Mitmenschen in Deutschland ist es Realität, sei es durch Krankheit, Unfall oder einen angeborenen Defekt des Sehapparates. Insbesondere für solche, die blind zur Welt kamen, muss es sehr schwer sein, eine Vorstellung von Formen und Farben entwickeln zu können.

Ein ganz wichtiger Bestandteil, am allgemeinen Leben teilzuhaben, ist für unsere blinden Mitmenschen die Punkschrift nach Louis Braille, auch “Blindenschrift” genannt. Sie ist der wichtigste Schlüssel zu Bildung und damit zu einem sehr viel erfüllteren Leben. Wie wichtig diese aus sechs erhabenen Punkten gebildete Schrift den Betroffenen ist, hat Herbert Reck bemerkenswert plastisch dargestellt.

Machen Sie sich doch selbst einmal im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von dieser für uns eher exotischen Form des Lesens und Schreibens; besuchen Sie die kleine Ausstellung in unserem Rathausfoyer.

Ihr  
Dr. Edwin Fries